

Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2024

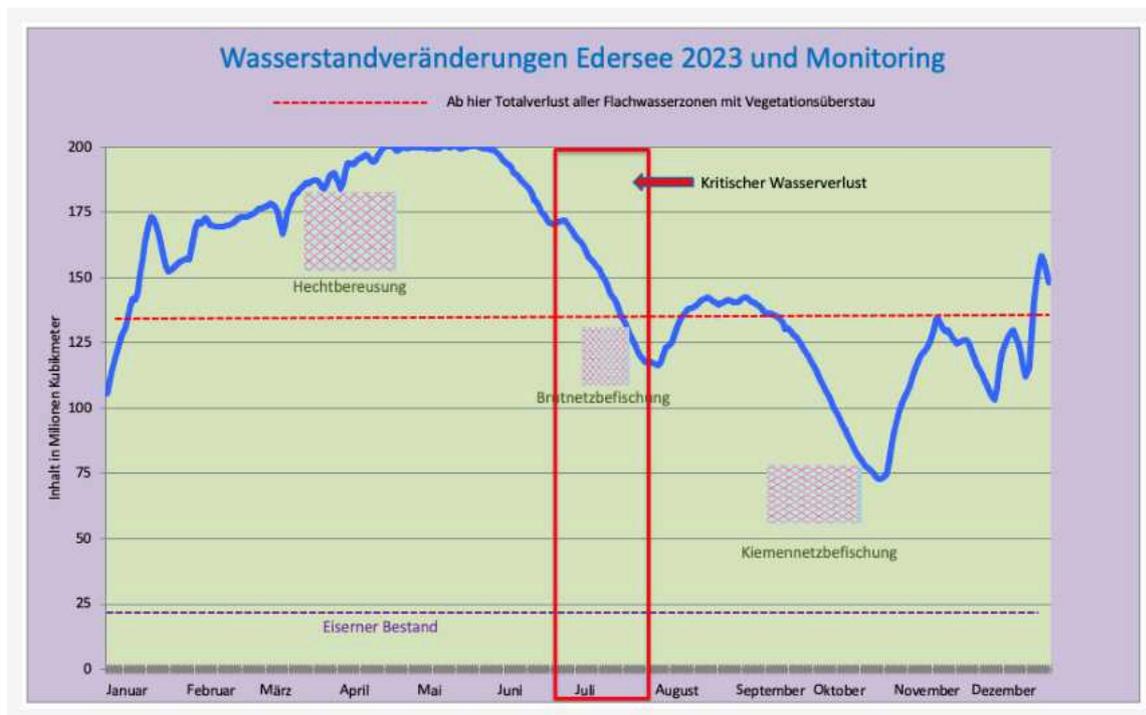


Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

Das Jahr 2023 war für den Verein wieder ein Jahr mit vielen Veränderungen. Neben dem erfolgreichen Arbeiten des neuen Vorstandes konnten wir auch wieder neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Das ist ein Hoffnungsschimmer mit Blick auf die doch eher rückläufige Mitgliederzahl unseres Vereins. Der operative Bereich läuft gut und der neue Standort mit seinen Bedingungen hat sich bewährt. Wir haben es geschafft, den Verein auch im vergangenen Jahr gut und erfolgreich zu führen.

Auch 2023 war der Wasserstand am Edersee das große Thema welches unsere Arbeit prägte. Der See war im Frühjahr gut gefüllt. Leider wiederholte sich am Edersee das aus 2022 bekannte Szenario mit einem extrem schnell fallenden Wasserstand. Die ausgeprägte Niedrigwassersituation im Herbst fand in 2023 nicht statt, da es im Spätsommer ausreichend Niederschlag gab. Der daraus resultierende Verlust an Fischbrut und allgemein guter Reproduktion bei vielen Fischarten konnte durch das Monitoring am Edersee gut dargestellt werden.

Leider sind solche Wasserverhältnisse im Edersee doch eher eine seltene Situation, die wir wohl nicht mehr so oft erleben werden. Wir müssen davon ausgehen, dass wir in Zukunft vermehrt mit Niedrigwassersituationen im Edersee zu rechnen haben. Dieser Umstand hat natürlich weitreichende Folgen für den Fischbestand und für die Veränderungen, die wir im Fischbestand feststellen.



Die Grafik zeigt den Verlauf des Wasserstands im Edersee 2023 und die von uns durchgeführten Befischungen und sonstigen Arbeitseinsätze.

Grafik 1: Wasserstandsänderungen im Edersee 2023 mit Monitoringzeitpunkten

Grafik 1 zeigt die Wasserstandsveränderungen im Untersuchungsjahr 2023. Im roten Rechteck wird die kritische Phase für die Brut und die Jungfische im Edersee dargestellt. Der Pegel vom Juni steht noch sehr hoch. Alle relevanten Flachwasserbereiche sind eingestaut und die Reproduktion vieler bedeutender Arten ist bereits abgeschlossen oder noch im Gang. Das gilt z.B. für Hecht, Flussbarsch, Rotaugen und Brasse, um nur einige zu nennen. Dann beginnt der Wasserstand zu fallen.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR

Bis zum 24. Juli 2023 verlor der Edersee eine Gesamtwassermenge von ca. 75 Millionen Kubikmeter Wasser. Der Pegel stand jetzt bei 237,21m über NN. Das bedeutete einen Flächenverlust von insgesamt ca. 300 Hektar innerhalb dieses Zeitraums und das waren fast ausschließlich die für Jungfische wichtigen flacheren Uferzonen mit Vegetation.

Das wiederum bedeutete den großen Verlust von eingestauter Vegetationsfläche und damit Deckung, Schutz und Nahrungsgrundlage für die Fischbrut.

Für die Fischbrut waren das sicherlich schlechte Bedingungen, glücklicherweise gab es dann ausreichend Niederschläge die zu einem Wiederanstieg des Pegels im Edersee führten.

Der Wasserstand im Edersee fiel dann erst wieder Ende September. Die Fischbrut war dann schon groß genug um dem fallenden Wasser zu folgen. Am 26.10.2023 erreichte der Pegel seinen niedrigsten Füllstand von nur noch ca.76 Mio. Kubikmeter. Das bedeutete einen Verlust von ca. 62 Prozent der Wassermenge.

Hechtbereusung am Edersee 2023

Im Frühjahr erfolgte wieder die Bereusung auf Laichhechte. In diesem Jahr 2023 war der Wasserstand wieder ungewöhnlich früh im Jahr sehr hoch. Das führte dazu, dass auf allen Laichplätzen ein Überstauen der Reusen zu verzeichnen war. Das Foto unten verdeutlicht die Problematik. Wegen des dichten Bewuchses mit Buschwerk ist es nicht möglich, die Reusen weiter zum Ufer hin zu versetzen. Die Hechte bekommen dadurch die Möglichkeit, an das Ende des Leitnetzes zu gelangen und dieses zu umgehen. Andreas hat bereits auf der letzten JHV hierüber berichtet. Die Ergebnisse sind im Internet veröffentlicht. Insgesamt wurden 114 Hechte gefangen. Die abnehmende Tendenz aus den letzten Bereusungen ist hier vorerst nicht mehr zu beobachten.



Bild 1: Überstaute Reuse, eine Folge des hohen Wasserstandes im Edersee in 2023 mit angebaute Leitwand aus Schwemmholz am Hauber. Quasi ein identisches Bild wie in 2021 und 2022.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR



Bild 2: Gefangene Hechte während der Hechtbereitung im Frühjahr 2023 von der Reuse am Hauber



Grafik 2: Anzahl gefangener Hechte in den Jahren 2007-2023

Im Langzeitvergleich der Daten sieht man die Abnahme der gefangenen Hechte deutlich (Grafik 2). Die eingeleiteten Maßnahmen (Veränderung der Raubfischfangmenge bei Hecht und Zander ab dem 01.01.2020) sollen diesen Trend stoppen. Ob das erfolgreich sein wird, werden die nächsten Jahre zeigen.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Dorfstraße 7.
 35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
 Register - Nr. 2297
 Finanzamt Korbach
 Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
 BIC : HELADEF1KOR

Ergebnisse der Brutnetzbefischung aus 2023

Die Befischung wurde in der 29. Kalenderwoche im Zeitraum vom 18. bis 21. Juli 2023 durchgeführt. Im Untersuchungszeitraum fiel der Wasserstand von 238,74m ü. NN mit 138 Mill. m³ Talsperren Inhalt auf 237,92m ü. NN. mit 130 Mill. m³ Talsperreninhalt.

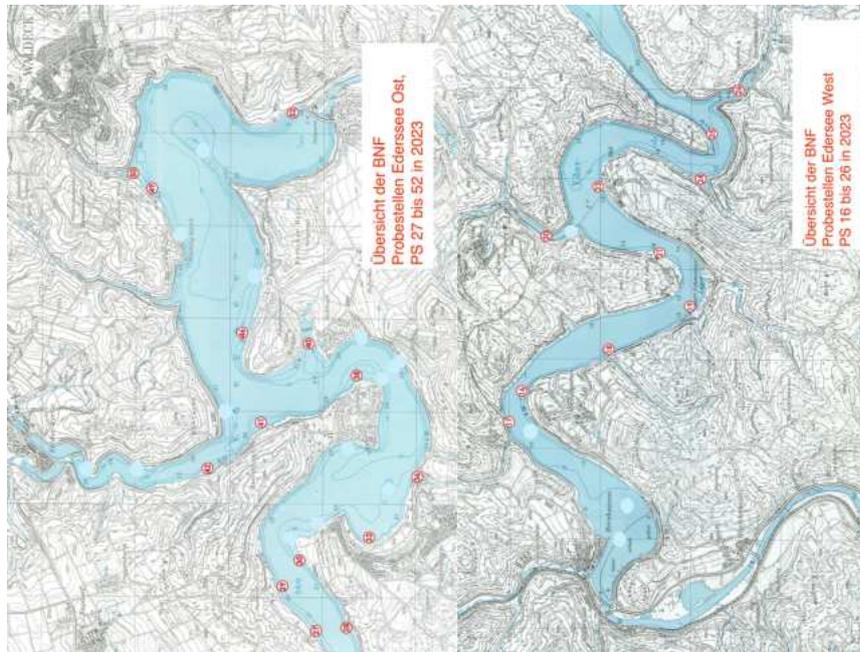
Die Vegetation war noch ein wenig eingestaut. Der Wasserstand im Edersee in 2023 war geprägt von einer Vollstauphase, die den gesamten Monat Mai umfasste. Im Juni 2023 begann dann eine Abstauphase im Edersee, die bis Anfang August andauerte. Bis dahin verlor der Edersee etwa 90 Mio. Kubikmeter Wasser. Das entspricht einem Pegel von 236,00m ü. NN. oder einem Abstau von ca. 9 Metern in der Wassersäule. Nach dieser sehr niederschlagsarmen Zeit gab es eine Veränderung der Wetterlage. Es folgte eine eher regnerische Wetterlage, die das Wasservolumen im Edersee erhöhte und bis etwa Ende September konstant hielt.



Bild 3: Uferzugnetzbefischung 2023 am Edersee



Bild 4: Jungfische einer Probestelle am Edersee 2023



Bilder 5 und 6: Probestellen bei der Uferzugnetzbefischung am Edersee 2023

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR

Fischart	Summe über alle Probestellen
Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	10.490
Rotauge (<i>Rutilus rutilus</i>)	1.756
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)	1.205
Brasse (<i>Abramis brama</i>)	1.343
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	124
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	733
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	41
Kaulbarsch (<i>Gymnocephalus cernuus</i>)	38
Döbel (<i>Squalius cephalus</i>)	25
Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)	4
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)	46
Hybrid Rapfen x Aland	171
Zander (<i>Stizostedion lucioperca</i>)	6
Hybrid Brasse x Rotauge	0
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)	0
Schleie (<i>Tinca tinca</i>)	0
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)	11
Quappe (<i>Lota lota</i>)	3
<u>Gesamtsumme:</u>	15.996

Grafik 3: Anzahl gefangener Jungfische im Befischungsjahr 2023 am Edersee

Im Rahmen der Brutnetzbefischung am Edersee wurden an den 24 Probestellen insgesamt 15.996 Fische gefangen. Diese Anzahl stellt einen normalen Wert da. Die Verteilung der Fische war sehr heterogen. Der Maximalfang betrug 4.063 Exemplare an der Probestelle 46. Dies entspricht ca. 39 % des Gesamtfangs. Darunter waren 4.009 Flussbarsche und somit 38,28 % aller gefangenen Flussbarsche. Alle anderen Probestellen verzeichneten zwischen 75 und 1.593 Exemplare. An zwei Probestellen wurden weniger als 100 Exemplare gefangen. Im Durchschnitt lag der Fang bei 666 Exemplaren pro Probestelle. Es wurden Jungfische von 14 verschiedenen Fischarten und einem Hybriden gefangen.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR

Multimesh-Kiemennetzbefischung

Im Herbst des vergangenen Jahres haben wir dann wieder die Multimesh-Kiemennetzbefischung durchgeführt. Die Arbeiten fanden an unserem neuen Standort in Niederorke statt.

Aufgrund des relativ guten Wasserstandes (110 Mio. m³ Inhalt) ergab sich in 2023 die Anzahl von 41 Netznächten auf der angestauten Fläche von ca. 770 ha. Wir wurden wie immer von einigen Helfern unterstützt. Erfreulich war das Fangergebnis beim Flussbarsch und auch bei den Rotaugen. Hier konnte eine steigende Zahl bei den älteren Fischen nachgewiesen werden. Auffällig war auch wieder der Fang von einigen Rapfen und dem Hybrid aus Aland und Rapfen. Beide Arten (Rapfen und Aland) sowie der Hybrid treten am Edersee immer stärker in Erscheinung. Gefangen wurde auch die Fischart Rotfeder mit einem Exemplar in diesem Jahr.



Bild 5: Messen, Wiegen und Protokollieren



Bild 6: Vorbereiten der Netze für die nächste Nacht



Bild 7: Säubern und Entnahme der Fische aus einem pelagischen Multimesh-Kiemennetz.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR

Insgesamt bestätigt die Befischung erneut den hohen Raubfischanteil im Gewässer. Die Gesamtfangmenge lag bei 265 kg und ist bezogen auf die 41 Netznächte und den gut gefüllten See in 2023. Der Raubfischanteil lag bei der Befischung in 2023 bei 44,0 %. Das bestätigt wieder einmal den großen Raubfischanteil im Edersee, dieser liegt genau beim durchschnittlichen Prozentsatz aller Befischungsjahre.

Ergebnisse MMK 2023	Summe 1. Woche	Summe 2. Woche	Gesamt (kg)	%	Summe (kg)	%
Hecht	7.759	602	8.361	3,2%	116.791	44,0%
Zander	11.829	14.190	26.019	9,8%		
Barsch >15 cm	18.192	45.283	63.475	23,9%		
Wels	8.113		8.113	3,1%		
Rapfen	5.036	10	5.046	1,9%		
Hybrid Rapfen x Aland	2.957	2.820	5.777	2,2%		
Raubfisch	53.886	62.905	116.791	44,0%		
Brasse	37.013	16.836	53.849	20,3%	148.835	56,0%
Rotauge	35.086	22.679	57.765	21,7%		
Güster	10.806	6.202	17.008	6,4%		
Ukelei	2.417	450	2.867	1,1%		
Barsch <15 cm	5.285	5.727	11.012	4,1%		
Kaulbarsch	601	1.178	1.779	0,7%		
Hybrid Brasse x Rotauge	347	193	540	0,2%		
Aland	1199	2625	3.824	1,4%		
Rotfeder		191	191	0,1%		
Friedfisch	92.754	56.081	148.835	56,0%		
Summe			265.626	100%	265.626	100,00%

Grafik 6: Endergebnis der Kiemennetzbefischung von 2023 (oben)



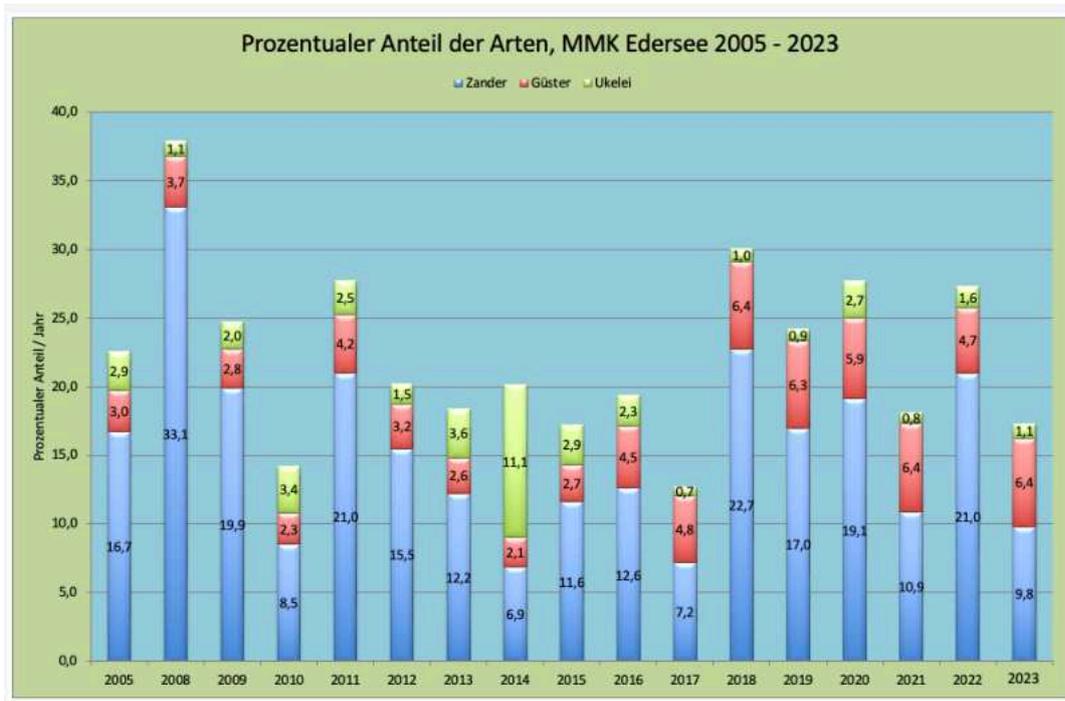
Grafik 7: Prozentualer Anteil der Fischarten Flussbarsch, Brasse und Rotauge bei den Multimesh-Kiemennetzbefischungen 2005-2023

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

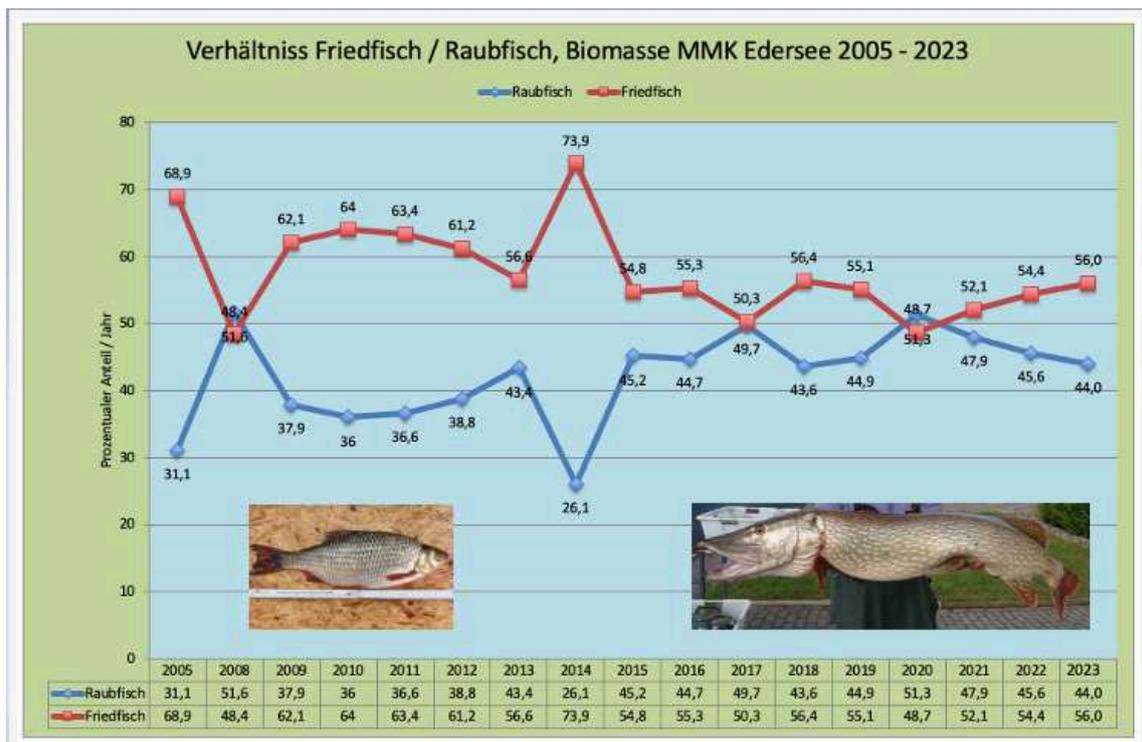
Interessengemeinschaft Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Dorfstraße 7.
 35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
 Register - Nr. 2297
 Finanzamt Korbach
 Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
 BIC : HELADEF1KOR



Grafik 8: Prozentualer Anteil der Fischarten Zander, Güster und Ukelei bei den Multimesh-Kiemennetzbefischungen 2005-2023



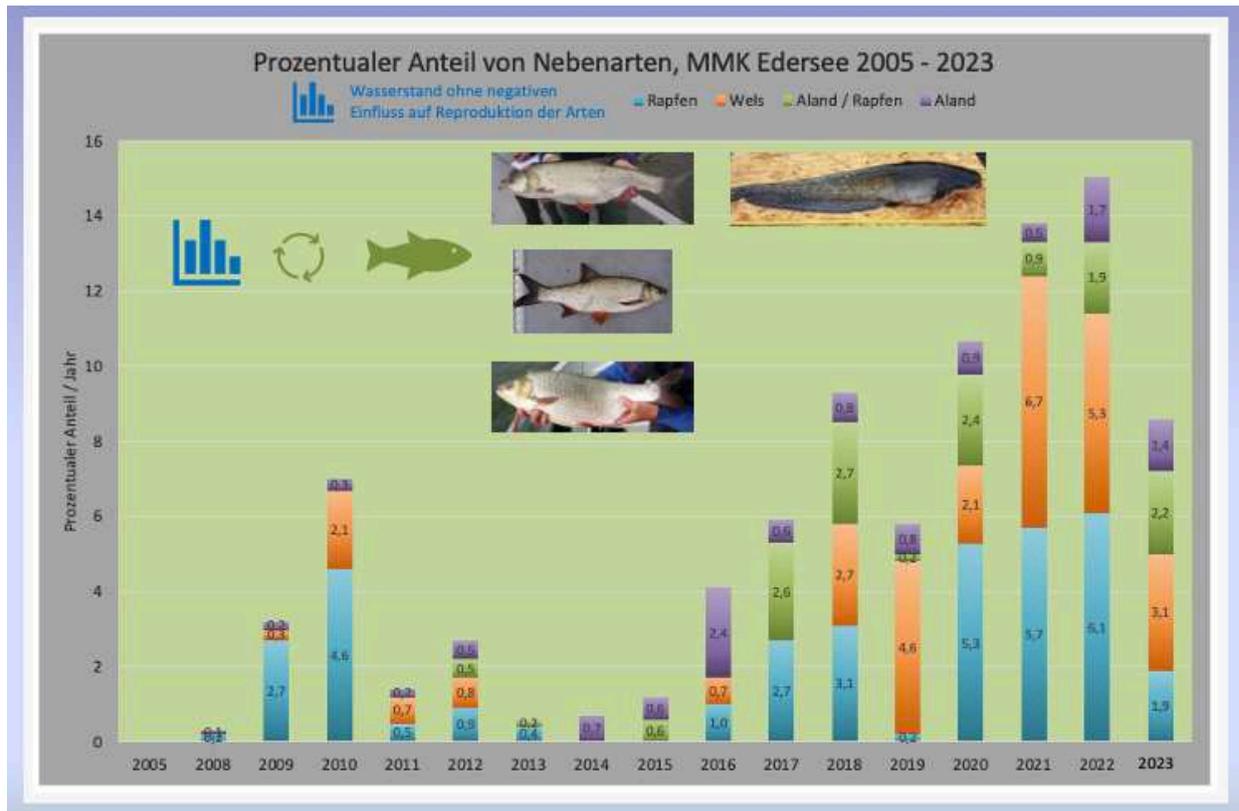
Grafik 9: Vergleich der Ergebnisse: Raubfischanteil / Friedfischanteil bei den Multimesh-Kiemennetzbefischungen 2005-2023

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Dorfstraße 7.
 35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
 Register - Nr. 2297
 Finanzamt Korbach
 Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
 BIC : HELADEF1KOR



Grafik 10: Prozentualer Anteil von selteneren „Nebenfischarten“ bei den Multimesh-Kiemennetz-befischungen in den Jahren 2005-2023

Grafik 10 zeigt die zunehmenden Bestände von Wels und Rapfen und dem Hybrid aus Aland/Rapfen sowie dem Aland im Fischbestand des Edersees.

Die kompletten Ergebnisse der Multimesh-Kiemennetzbefischung 2023 und der Bericht über die Brutnetzbefischung am Edersee 2023 sind wieder in separaten Berichten zusammengefasst worden. Diese können, wie auch andere Berichte der IG Edersee, nach Fertigstellung als PDF-Download auf unserer Internetseite bezogen werden.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
 Sitz : Edertal - Hemfurth
 Postanschrift : Dorfstraße 7.
 35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
 Register - Nr. 2297
 Finanzamt Korbach
 Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg
 IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
 BIC : HELADEF1KOR

Zusätzliche Aufgaben am Edersee

Neben diesen Befischungen haben wir im vergangenen Jahr noch zahlreiche andere Aufgaben am Edersee wahrgenommen. Hierzu gehörten unter anderem die regelmäßige Wasserbeprobung zusammen mit der HLNUG sowie viele andere Aktivitäten.

Die Diskussion über die Probleme im Bereich der unteren Eder und deren Wasserführung war im letzten Jahr Anlass, hier genauere Beprobungen mittels Datenlogger durch die HLNUG durchzuführen. Auch hier waren wir involviert. Die Beteiligten waren überrascht über die schlechten Wasserwerte und darüber, dass auch der Edersee eine Ursache hierfür war. Für uns kam dies jedoch nicht überraschend, da uns klar war, dass der Edersee das gesamte System beeinflusst und wesentlich verändert. Dies gilt auch insbesondere für den Affolderner See.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Schmittlotheimer Angelverein an der oberen Eder wurde eine öffentliche Veranstaltung in der Orkehalle organisiert und durchgeführt. Thema war die obere Eder und die Interaktion verschiedener Fischarten die auch den Edersee als Lebensraum nutzen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und organisiert. In diesem Zusammenhang, gab es zahlreiche Presseveröffentlichungen.

Die „Turbinenverluste“ im gesamten Jahresverlauf 2023 waren wieder relativ gering soweit man das bei den hohen Abflussmengen beurteilen kann.

Externe Aufträge

Neben unserer Hauptaufgabe am Edersee haben wir auch einige externe Befischungen und Untersuchungen durchgeführt. Hierzu gehörten Befischungen im Auftrag unterschiedlicher Auftraggeber. Zumeist haben wir diese Aufträge in Zusammenarbeit mit dem Büro für Fischbiologie & Gewässerökologie, und anderen Partnern abgewickelt.



Bild 8 : Fischbestandsuntersuchungen am Diemelsee

Das Bild oben zeigt die Arbeit am Gewässer Diemelsee. Hier wurde der Fischbestand in der Talsperre erfasst. Es wurden MMK-Netze, Elektrofischerei und ein Uferzugnetz eingesetzt.

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege



Bild 9: Steinbeißer aus der Befischung zur WRRL in Baden-Württemberg

Dieses Bild zeigt einen Steinbeißer der während der Elektrofischung am Rhein gefangen wurde (Arbeiten zur WRRL in Baden-Württemberg). Der Auftragnehmer war das Gewässerbüro von Johannes Herbert.

Außerdem wurde eine sehr umfangreiche Untersuchung am Main in der Stauhaltung Schweinfurth durchgeführt. Hier war der Auftragnehmer das Büro von Christoph Dümpelmann aus Marburg. Hier erfolgten insgesamt drei Arbeitseinsätze und es wurde das gesamte Spektrum der Fischbestandsaufnahme angewandt.

Danksagung

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr 2023 bedanken. Nur durch diese Unterstützung ist es uns möglich, die von uns initiierte fischereiliche Bewirtschaftung auch erfolgreich umzusetzen.

Unser besonderer Dank gilt den Fischereiaufsehern am Edersee und den Kollegen der anderen Vereine am Edersee, die uns im vergangenen Jahr wieder unterstützt haben.

Wir hoffen natürlich auch auf Eure weitere Unterstützung in den kommenden Jahren.

Ausblick 2024

Der Ausblick auf das Jahr 2024 sieht derzeit ganz ordentlich aus. Durch die Niederschläge im Dezember 2023 und Januar 2024 ist der See wieder gut gefüllt. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Wasserstand im Laufe des Jahres entwickelt und inwieweit er unsere Arbeiten auch in diesem Jahr beeinflusst.

Andreas plant die Hechtbereusung wie in den vergangenen Jahren durchzuführen (KW10 bis KW13).

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR

Die Elektrobefischungen werden wir voraussichtlich im Juli und September durchführen.

Gespräche darüber werden im März mit dem Naturpark geführt.

Als wichtigste Arbeit steht dann im Herbst möglicherweise (Gespräche mit Naturpark) erneut eine umfangreiche Kiemennetzbefischung an. Wie bereits im vergangen Herbst soll wieder mit Multimeshnetzen die Dominanz der einzelnen Fischarten und das Verhältnis von Friedfischen und Raubfischen bestimmt werden. Einen genauen Termin und Ablauf werden wir in Kürze auch auf der Internetseite bekannt geben.

Wir planen die Befischung wie immer für Ende September/Anfang Oktober (KW39/40) 2024.

Daneben werden wir auch wieder einige externe Untersuchungen an anderen Gewässern durchführen.

Hier stehen noch keine Aufträge fest. Auch die Untersuchungen im Zusammenhang mit der WRRL Hessen sind wieder für 2024 geplant.

Daneben werden wir in regelmäßigen Abständen Wasserbeprobungen zusammen mit der HLNUG am Edersee durchführen.

gez. Der Vorstand

Steuerbegünstigt; Spenden sind abzugsfähig (gemäß §48 Abs. 2 EStDV) durch Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Interessengemeinschaft Edersee e.V.
Sitz : Edertal - Hemfurth
Postanschrift : Dorfstraße 7.
35083 Niederwetter

Amtsgericht Fritzlar
Register - Nr. 2297
Finanzamt Korbach
Steuer - Nr. : 27 250 00394 - P 01

Bankverbindung :
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN : DE55 5235 0005 0002 0533 53
BIC : HELADEF1KOR